

[Download] Der Frosch mit der Maske: bearbeitete Ausgabe

Der Frosch mit der Maske: bearbeitete Ausgabe

Von Edgar Wallace

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #194612 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-12Erscheinungsdatum: 2013-01-12File Name: B00B0ZIVV4 | File size: 76.Mb

Von Edgar Wallace : Der Frosch mit der Maske: bearbeitete Ausgabe before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Frosch mit der Maske: bearbeitete Ausgabe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter klassischer spannender KrimiVon weisserstierEine kriminelle Organisation macht der Polizei von London immer mehr zu schaffen. Eine einzige Person an der Spitze - der Frosch - scheint an unsichtbaren Fden zahlreiche Verbrecher zu steuern und ihre Macht wirkt grenzenlos. Der junge Staatsanwalt Dick Gordon wird beauftragt, dieser Bande das Handwerk zu legen, und gemeinsam mit dem Polizeibeamten Elk macht er sich auf die Jagd. Dabei kreuzen sich immer wieder die Wege mit der Familie Bennett, die einige interessante Geheimnisse zu haben scheint.Dieser Krimi ist spannend und hat gerade das richtige Mittelma zwischen "den Leser mitraten lassen" und "nicht zuviel verraten". Eigentlich verdchtigt man am Hhepunkt der Handlung jeden, der Frosch zu sein. Dennoch ist das Ende berraschend,

aber auch befriedigend, da alles aufgeklärt wird. Dieses Buch ist ein guter, klassischer, spannender Krimi und empfehlenswerte Lektüre. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das BESTE Edgar Wallace Hörspiel vom Label Europa von Patrick Ostholt. Diese Folge ist einfach der Knaller. Schon der Film "Der Frosch mit der Maske" von 1959, zählt zu meinen unangefochtenen Lieblingsfilmen der langlebigen Serie. Das geniale Hörspiel von Europa steht dem, in der Hauptsache nichts nach, denn die Umsetzung ist einfach umwerfend. Die Sprecher, wie der großartige Uwe Friedrichsen, den die Hörer auch von der tollen "Perry Rhodan" Serie von 1983 herkennen, ist hier der Privatdetektiv Richard Gordon. Seine Darstellung ist einfach excellent. Er ist mit vollem Einsatz dabei. Wolfgang Kieling als der "Frosch", dem Bsewicht, ist ein ebenbürtiger Gegner für den Detektiv. Die Darstellung des Frosches ist Kielings beste Rolle in einem Hörspiel. Er spricht den Frosch nicht nur, er IST der Frosch;-). Ich habe selten einen so überzeugenden Gangster in einem Hörspiel gehört. Kein Wunder, Wolfgang Kieling war auch ein guter Schauspieler, der auch im Fernsehen, massenweise Mörder spielte. Man denke nur an seine tolle Rolle, in Derricks erstem Fall "Waldweg" - hier war der erste Mörder in der Geschichte "Derricks". Kleiner Minuspunkt ist: - Kielings Stimme ist unter der Froschmaske sofort zu hören, da hat sich das tolle Label Europa nicht so viel Mühe gegeben. Aber das ist ja nicht Kielings Schuld gewesen. Heute wird sowas besser bewerkstelligt. Schnes Zitat von Wolfgang Kieling: "Die Kunst glücklich zu sein, besteht daher, keine Bedürfnisse zu haben, dann erhält man mehr, als man benötigt". Ein tolles Zitat, das zum Nachdenken anregt. Die Musik ist ebenfalls sehr gut, ebenso die Effekte, aber das ist ja auch EUROPAS Steckenpferd, kein Label, hat in meinen Augen bessere Soundeffekte. Fazit: Ein super Hörspiel, das von mir aus 10 Sterne verdient hätte. Die restlichen Sprecher, neben Friedrichsen und Kieling sind ebenfalls sehr gut, denn die Liste ist einfach guttlich, Rebecca und Wolfgang Vitz, Lothar Zibell, Günther Flesch, Paul Edwin Roth, Michael Harck, Horst Naumann, Martin Piontek, Karl-Heinz Hess, Josef Dahmen, Harald Pages etc. Höre dieses tolle Hörspiel immer wieder sehr gerne - sollte jeder "Wallace und Hörspiel-Fan", wie ich zu Hause haben. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hörbuch als Alternative zum Buch von Friedrich Michael. Zum Inhalt möchte ich nichts schreiben, da verweise ich auf andere hierzu. Zum Hörbuch: Der Sprecher hat dies für mein Empfinden gut gelesen, es ist angenehm, ihm zuzuhören. Insgesamt empfinde ich die vorgenommenen Kürzungen des Werkes im Verhältnis zum Buch jedoch als deutlich zu groß. Ich kenne das Buch und suchte das Hörbuch als Alternative auf langen Autobahnkilometern. Ich würde es aus genanntem Grund nicht nochmals kaufen.

Kurzbeschreibung Seit Jahren versetzt der unheimlich maskierte Chef einer Verbrecherbande, der sogenannte "Frosch mit der Maske", London in Angst und Schrecken. Weder Inspektor Elk noch seinem Assistenten Sergeant Balder ist es bisher gelungen, den furchterregenden Verbrecher und seine Bande zu fassen. Nach einem erneuten Juwelenraub und der Ermordung eines Kriminalbeamten, der versucht hatte, sich in die Froschbande einzuschleichen, interessiert sich auch Richard Gordon, der Neffe von Scotland Yard-Chef Sir Archibald, für den Fall ...

Kurzbeschreibung Seit Jahren versetzt der unheimlich maskierte Chef einer Verbrecherbande, der sogenannte "Frosch mit der Maske", London in Angst und Schrecken. Weder Inspektor Elk noch seinem Assistenten Sergeant Balder ist es bisher gelungen, den furchterregenden Verbrecher und seine Bande zu fassen. Nach einem erneuten Juwelenraub und der Ermordung eines Kriminalbeamten, der versucht hatte, sich in die Froschbande einzuschleichen, interessiert sich auch Richard Gordon, der Neffe von Scotland Yard-Chef Sir Archibald, für den Fall ...

ber den Autor und weitere Mitwirkende Richard Horatio Edgar Wallace was born illegitimately in Greenwich, London, in 1875 to actors Mary Jane Richards and T.H. Edgar. As an infant he was adopted by George Freeman, a porter at Billingsgate fish market. Aged eleven, Wallace sold newspapers at Ludgate Circus and upon leaving school took a job with a printer. He later enlisted in the Royal West Kent Regiment, before transferring to the Medical Staff Corps, and was sent to South Africa. In 1898, he published a collection of poems called 'The Mission that Failed', and subsequently left the army to become correspondent for Reuters. South African war correspondent for 'The Daily Mail' followed and his articles were later published as 'Unofficial Dispatches'. His outspokenness infuriated Lord Kitchener, who removed his credentials. He then edited the 'Rand Daily Mail', but gambled disastrously on the South African Stock Market. Returning to England, Wallace at first reported on crimes and hanging trials, before becoming editor of 'The Evening News'. It was in 1905 that he founded the Tallis Press, publishing 'Smithy', a collection of soldier stories, and 'The Four Just Men'. The latter was published with the ending removed as an advertising stunt and he offered £500 to readers who could successfully guess the ending. Unfortunately, many did and he was almost bankrupted. At various times Wallace also worked as a journalist on 'The Standard', 'The Star', 'The Week-End Racing Supplement' and 'The Story Journal'. In 1917, he became a Special Constable at Lincoln's Inn and also a special interrogator for the War Office. The Daily Mail sent Wallace to investigate atrocities in the Belgian Congo, a trip that provided material for his 'Sanders of the River' books. In 1923, he became Chairman of the Press Club and in 1931 stood as a Liberal Parliamentary candidate for Blackpool. Wallace's first marriage in 1901 to Ivy Caldecott, daughter of a missionary, ended in divorce in 1918 and he later married his much younger secretary, Violet King. Along with countless articles, some 23 screenplays and many short stories, Wallace wrote more than 170 books, which have been translated into 28 languages and sales of which have

exceeded 50 million copies. Over 160 films have been made from his books - more than any other author. In the 1920's one of Wallace's many publishers claimed that a quarter of all books read in England were written by him. His sales were exceeded only by 'The Bible'. He died in 1932 whilst working on the screenplay for 'King Kong', having moved to Hollywood after being offered a contract by RKO.